

Adventzauber von Kärntens Floristen

Vom Adventkranz bis hin zum vorweihnachtlichen Gesteck: Die heimischen Floristenfachbetriebe bringen mit ihrer schönen Handwerkskunst gemütliche Adventstimmung nach Hause.

22.11.2021, 15:17



© ULRICH HANTSCH

Der erste Advent steht vor der Tür und damit eine Zeit, in der die Wohnungen oder die Häuser liebevoll geschmückt werden, um sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Am besten gelingt das mit dem traditionellen Adventkranz, einem schönen Adventblumenstrauß und winterlichen Arrangements für den Innen- und Außenbereich. „Wir befinden uns in einer abermals schwierigen Situation. Deshalb sollte man sich selbst und seinen Lieben eine Freude bereiten. Blumen sind dafür die ideale Wahl“, findet Kurt Glantschnig, Landesinnungsmeister der Kärntner Gärtner und Floristen.

Trotz der von der Bundesregierung vorgegebenen Schließung der Blumenfachgeschäfte ab 22. November, muss man auf die vorweihnachtlichen Stimmungsmacher nicht verzichten. „Unsere Betriebe sind stets für die Kundinnen und Kunden da und nehmen gerne Bestellungen via Onlineshops, E-Mail oder Telefon entgegen. Die individuellen floralen Wünsche werden handgefertigt und stehen dann zur Abholung bereit bzw. werden oftmals auch kontaktlos zugestellt“, erklärt der Landesinnungsmeister.

Blumen und Pflanzen sind „Nahrung für die Seele“

Mit den einzigartigen Arrangements der Fachbetriebe holt man sich Adventzauber in die eigenen vier Wände. Kurt Glantschnig: „Jetzt gibt es in den Kärntner Floristikfachbetrieben und Gärtnereien traumhafte Adventkränze, Weihnachtsgestecke und Weihnachtssträuße, die nur darauf warten, eine gemütliche Stimmung zu verbreiten.“

„Denken Sie auch an liebe Menschen, die Sie mit einem floralen Adventgruß überraschen und denen Sie eine Freude bereiten können“, so der Tipp von Landesinnungsmeister Glantschnig. „Denn Blumen und Pflanzen sind besonders jetzt ‚Nahrung für die Seele‘, die wir im Moment wohl alle brauchen.“

Rückfragen:

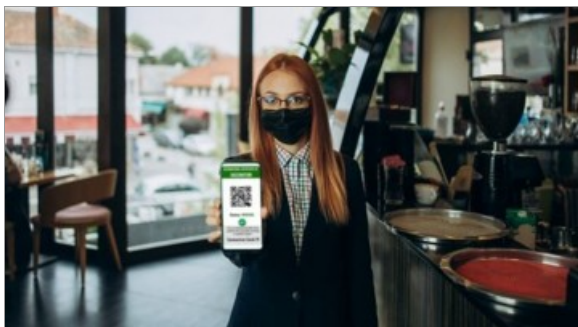
Wirtschaftskammer Kärnten
Landesinnung der Gärtner und Floristen

Das könnte Sie auch interessieren



Corona-Testchaos: Mandl fordert Aussetzen von Unternehmerstrafen

Solange das zeitgerechte Testen der Mitarbeiter nicht funktioniert, sollten die Behörden eventuelle Strafen aussetzen, verlangt die Kärntner Wirtschaft. [➤ mehr](#)



„Wirte müssen Zeche für Versäumnisse der Politik zahlen“

Die aktuellen Infektionszahlen sprechen eine eindeutige Sprache: Viele Maßnahmen hätten schon früher und konsequenter getroffen werden müssen. Nun müssen erneut Gastronomen die Zeche zahlen. [➤ mehr](#)



Gastronomie fordert stufenweise Verlängerung der Sperrstunde

Aufgrund der ohnehin strengen 2G-Regelung und der baldigen Impfpflicht fordert Kärntens Gastronomie eine Verlängerung der Sperrstunde. [➤ mehr](#)

